

Studien- und Berufsberatung

Die Frage, ob ein Studium oder eine Berufsausbildung nach dem Abitur die richtige Entscheidung ist, ist ein zentraler Teil einer umfassenden Zukunfts- und Lebensplanung und stellt angesichts der vielfältigen Angebote eine Herausforderung für jeden Jugendlichen dar. Auf dem Weg zum Abitur möchten wir unsere Schüler/-innen deshalb mit einem vielfältigen Angebot an studien- und berufsorientierenden Aktivitäten und Erfahrungsmöglichkeiten unterstützen. Wir möchten sie befähigen, eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang in Studium oder berufliche Ausbildung vorzubereiten und selbstverantwortlich zu treffen. Durch vielfältige Maßnahmen vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern im Laufe der Schulzeit exemplarisch Einsichten in den Hochschulbereich und in die Wirtschafts- und Arbeitswelt. So zeigen wir ihnen Berufs- und Entwicklungschancen auf und geben Hilfen für den Übergang in ein Studium oder in eine Ausbildung. Hierzu gehört es unserem Verständnis nach auch, Praxiserfahrungen in frauen- und männeruntypischen Berufen und Studienfächern zu ermöglichen. Unterstützt werden wir dabei in kompetenter Weise durch die Studienberatungen der Hochschulen und durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Die folgende Übersicht soll Eltern sowie Schülerinnen und Schülern das zurzeit realisierte Konzept der Studien- und Berufsberatung an unserer Schule vorstellen.

Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
5 (2. Halbjahr)	Fachlehrer/-in Politik	Besuch eines Betriebes - Exkursion im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Thema: „Was will ich einmal werden?“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erste reflektierte Beschäftigung mit der Arbeitswelt (der Eltern) initiieren
7	Fachlehrer/-in Politik	Unterrichtsreihe zum Thema: „Was heißt Wirtschaften?“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhänge zwischen Arbeitsplätzen und beruflicher Qualifikation erkennen
8 (2. Halbjahr) Ende des 2. Halbjahres	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch den FB Jugend und Schule der Stadt Herten Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, in Zusammen- arbeit mit allen weiterführenden Schulen in Herten (unter Federführung der Rosa-Parks-GS)	Girls-and-Boys'-Day für Mädchen und Jungen der gesamten Jahrgangsstufe zweiwöchiges Landpraktikum auf dem Gut Hermannsdorf für zwei Schüler/-innen auf Einladung von Karl-Ludwig Schweißfurth	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interesse an technisch-naturwissenschaftlichen Berufen für Mädchen wecken ▪ handwerklich-technische Fähigkeiten und Fertigkeiten praktisch erproben ▪ ökologische Landwirtschaft kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> ○ für naturnahe Tierhaltung sensibilisieren ○ bei der Produktion gesunder Lebensmittel Erfahrungen sammeln ○ ökologische Berufe kennenlernen ○ Erlebnisse sozialer Verantwortung kommunizieren (Berichte, Zeitungsartikel)

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
8 und 9 (Wahlbereich II)	Fachlehrer/-in im Fach Wirtschaft (Wahlbereich II)	Unterrichtsreihen und Projekte im Rahmen des Unterrichts (Wahlbereich II: Fach Wirtschaft)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeits- und Berufswelt analysieren: Was bedeutet Arbeit? – Arbeitswelt verändert sich ▪ Zusammenhänge erkennen zwischen Bildungsabschlüssen u. Qualifikation und dem Beschäftigungsniveau, der Arbeitsplatzsicherheit, Zufriedenheit und Bezahlung
9 (1. Halbjahr)	Fachlehrer/-in im Fach Politik	Unterrichtsreihe im Fach Politik: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zukunft der Berufe – Berufe mit Zukunft?- Was will/kann/ soll ich werden? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Stärken und Schwächen reflektieren ▪ konkrete Berufsperspektiven anbahnen
	Fachlehrer/-in im Fach Deutsch	Unterrichtsreihe im Fach Deutsch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung von Bewerbung und Lebenslauf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Form und Inhalt von Bewerbungsschreiben kennenlernen ▪ für zukünftige Bewerbungen üben, auch als Vorbereitung des Betriebspraktikums
9 (2. Halbjahr)	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch die Fachlehrer/-innen im Fach Politik und durch die Mitarbeiter/-innen des BIZ	<ul style="list-style-type: none"> ▪ erster Besuch aller Klassen im Berufsinformationszentrum (BIZ): <ul style="list-style-type: none"> ○ Recherche im BIZ ○ Beratung durch unsere Berufsberaterin 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angebote des BIZ kennenlernen
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekttag 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebspraktikum vorbereiten ▪ Leitfaden für den Praktikumsbericht erarbeiten
	Schüler/-innen, unterstützt durch die Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchen und Finden eines Praktikumsplatzes 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft fördern
	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch die Fachlehrer/-innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zweiwöchiges Betriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> ▪ genaue Recherche eines Berufes ▪ Befragung von Mitarbeiter/-innen und Auszubildenden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrungen im Betrieb mit Hilfe des Leitfadens beobachten und systematisieren ▪ Betrieb als soziales System verstehen ▪ Erfahrungen reflektieren und für die weitere berufliche Orientierung prüfen

Sekundarstufe II

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
<p>Ef (1. Halbjahr)</p> <p>August/ September</p>	<p>Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch die Jahrgangsstufenleiter der Ef</p>	<p>Viertägiges Berufs-Orientierungs-Camp an einem außerschulischen Lernort, durchgeführt mit externen Beratern und Trainern, finanziert durch die „Initiative Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Training von „soft skills“ für Studium und Beruf <p>berufskundlicher Besuch von Unternehmen der Region in kleinen Gruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die neue Jahrgangsstufe kennenlernen ▪ Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative durch die Auseinandersetzung mit der individuellen Berufs- und Lebensplanung aktivieren und stärken ▪ die Fähigkeiten stärken, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentationsfähigkeit ○ Kommunikationsfähigkeit ○ Teamfähigkeit ▪ Bewerbungssituationen vorbereiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdwahrnehmung ○ Verhalten in Stresssituationen üben - Wahrnehmung von Spannung und Entspannung ○ Bedeutung von Höflichkeit und gutem Benehmen erkennen ▪ Berufsorientierung im weiteren Sinn ermöglichen
<p>Ef (2. Halbjahr)</p>	<p>Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt „Fiktive Bewerbung“ mit gewählten Betrieben der Region <ul style="list-style-type: none"> ○ fiktive, aber an realen Bedingungen orientierte Bewerbungen an ausgewählte Betriebe schreiben ○ Einladungen zu Bewerbungsgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewerbungssituationen trainieren ▪ Rückmeldung aus Unternehmenssicht zur Optimierung der schriftlichen Bewerbungen einholen ▪ Rückmeldung aus Unternehmenssicht zur Optimierung des Verhaltens in Bewerbungsgesprächen einholen

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
Ef (2. Halbjahr) in der letzten Woche vor den Sommerferien	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch die Fachlehrer/-innen und durch die Berufsberater/-innen	<u>Vier Projektstage:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsveranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung ▪ zweiter Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ): <ul style="list-style-type: none"> ○ Information über ausgewählte Berufsfelder durch die Berufsberater/-innen ○ Durchführung von zwei Modulen des Uni-Trainee-Programms ▪ Einladung ehemaliger Schüler/-innen und weiterer Experten aus Studium und Beruf in unsere Schule 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die eigenen Interessen stärken und sichern ▪ die zweiwöchigen Betriebsorientierungswochen in der Q1 vorbereiten ▪ über verschiedene Studien- und Ausbildungsgänge informieren ▪ exemplarisch Einsichten in den Hochschulbereich und in die Wirtschafts- und Arbeitswelt gewinnen ▪ Berufs- und Entwicklungschancen aufzeigen
Q1 (1. Halbjahr)	Schüler/-innen, unterstützt durch die Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	Selbstständiges Suchen und Finden von qualifizierten Praktikumsplätzen, auch in den Partnerstädten im Ausland möglich, die eine möglichst hohe Affinität zu den bis zu diesem Zeitpunkt entwickelten beruflichen Interessen haben sollten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft fördern ▪ Schüler/-innen befähigen, eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang in Studium oder berufliche Ausbildung selbstverantwortlich vorzubereiten
am Ende des ersten oder zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	Zwei Berufsorientierungswochen (BOW)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ exemplarisch Einsichten in den Hochschulbereich und in die Wirtschafts- und Arbeitswelt gewinnen ▪ Praxiserfahrungen auch in frauen- und männeruntypischen Berufen und Studienfächern ermöglichen
Q1 (2. Halbjahr)	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	freiwillige Teilnahme an von externen Anbietern professionell in unserer Schule durchgeführten Assessment-Centern (Teilnahme auch für Schüler/-innen der Jahrgangsstufe Q2 möglich)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ konkrete Hilfen geben bei der Vorbereitung für laufende Bewerbungen ▪ Hilfe für den Übergang in eine Ausbildung geben

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
Q2 (1. Halbjahr) am Ende des ersten Halbjahres von Q2	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	Besuch verschiedener Hochschulen: Besuch von Lehrveranstaltungen und Studienfachberatungen eigener Wahl <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereiteter Studientag an der Ruhr-Universität Bochum für Interessierte am Ende von Q2/1 ▪ Informationen zum Auslandsstudium ▪ Besuch der Fachhochschule Gelsenkirchen für Interessierte ▪ Individueller Besuch von Studientagen etc. anderer Universitäten, Fachhochschulen und/oder Ausbildungseinrichtungen ist nach Absprache möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Studienangebot der verschiedenen Hochschulen kennenlernen ▪ Vergleiche zwischen Universität und Fachhochschule ermöglichen ▪ die Studienvorbereitung fortsetzen, um die weitere Entscheidungsfindung zu unterstützen ▪ Hilfe für den Übergang in ein Studium geben
Q2 (2. Halbjahr bzw. nach Unterrichtsende)	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung, unterstützt durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Informationsveranstaltungen in unserer Schule: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ZVS-Information durch die Berufsberatung im Hause ▪ Spezielle Beratung zur Bewerbung in NC-Fächern wie Humanmedizin u.a. ▪ Information für Eltern von und für Abiturientinnen und Abiturienten zu Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hilfe für den Übergang zur Universität oder Fachhochschule geben ▪ konkrete Vorbereitung für Bewerbungen bei den Hochschulen unterstützen

Weitere regelmäßige Angebote zur Studien- und Berufsorientierung

Jahrgangsstufe	Verantwortlichkeit	Aktivität	Ziel
9 Ef Q1 Q2	Koordinatorin für die Studien- und Berufsberatung	Berufsberatung in unserer Schule <ul style="list-style-type: none"> ▪ einmal pro Monat ▪ vormittags ▪ nach Anmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hilfe bei individuellen Fragen zur Studien- und Berufsorientierung

Elternberatung

An den Elternsprechtage(n) steht ein/e Mitarbeiter/-in der Berufsberatung allen interessierten Eltern (mit ihren Kindern) für alle Fragen zur Studien- und Berufsberatung zur Verfügung. Eine Anmeldung für einen Beratungstermin über eine ausgehängte Liste ist möglich.

Schulische Angebote zur Studien- und Berufsorientierung und -qualifizierung im weiteren Sinn

- MINT-Unterricht mit Schwerpunkt in der technisch-naturwissenschaftlichen Bildung für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5
- Rechtskunde-AG für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9
- offene Girls-and-Boys'-Day-Angebote für Schüler/-innen ab Jg. 9 in Eigeninitiative
- Zertifikatskurs Englisch für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen Q1/Q2
- Zertifikatskurs Italienisch für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1/Q2
- Zertifikatskurs Niederländisch für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9